

Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 1. April 1918

vormittags 11¹/₄ Uhr: **Morgenfeier**
Prinz Louis Ferdinand

nachmittags 2 Uhr: (Zum 184. Male): **Schneider Wibbel**

abends 5¹/₄ Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kühn

PERSONEN:

Prolog im Himmel.

Raphael Willy Buschhoff
Gabriel Karl Hannemann
Michael Irmela von Dulong
Die Stimme des Herrn Otto Stoeckel
Mephistopheles Karl Ernst

Der Tragödie erster Teil:

Faust Peter Esser
Mephistopheles Karl Ernst
Die Stimme des Erdgeistes August Weber
Wagner, Faust's Famulus Eugen Keller
Schüler Karl Hannemann
1. Handwerksbursch Aug. Joh. Drescher
2. Werner Kurz
3. Martin Ullrich
4. Raoul Laporte
1. Schüler Willy Buschhoff
2. Karl Hannemann
1. Dienstmädchen Frida Hummel
2. Marie Andor
3. Irmela von Dulong
1. Bürger Eugen Dumont
2. Theod. Kigler
3. August Weber
Bettler Erwin Wilking
Lieschen Thea Grodzcinsky

Ein Bürgermädchen Ruth von der Ohe
Ein alter Bauer Oscar Fuchs
Ein Bauer Walter Kosel
Frosch Eugen Dumont
Brander } Studenten Walter Kosel
Siebel } August Weber
Altmeier Adolf Dell
Hexe Elsa Dalands
Meerkater Helene Robert
1. Meerkatze Ria Hertz-Lücker
2. Ingeborg Crohn
3. Erwin Wilking
Margarethe Ellen Widmann
Valentin, Soldat, ihr Bruder Willy Buschhoff
Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin Alice Wenglor
Böser Geist Louise Dumont
Sprecher im Volk Aug. Joh. Drescher
Irrlicht Irmela von Dulong
Trödelhexe Helene Robert
Die Schöne Thea Grodzcinsky
Die Alte Aenne Schönstedt
Der General Eugen Dumont
Der Minister August Weber
Parvenu Alfred Durra
Proktofantasmist Werner Kurz

Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom)

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 8.—; Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 5.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

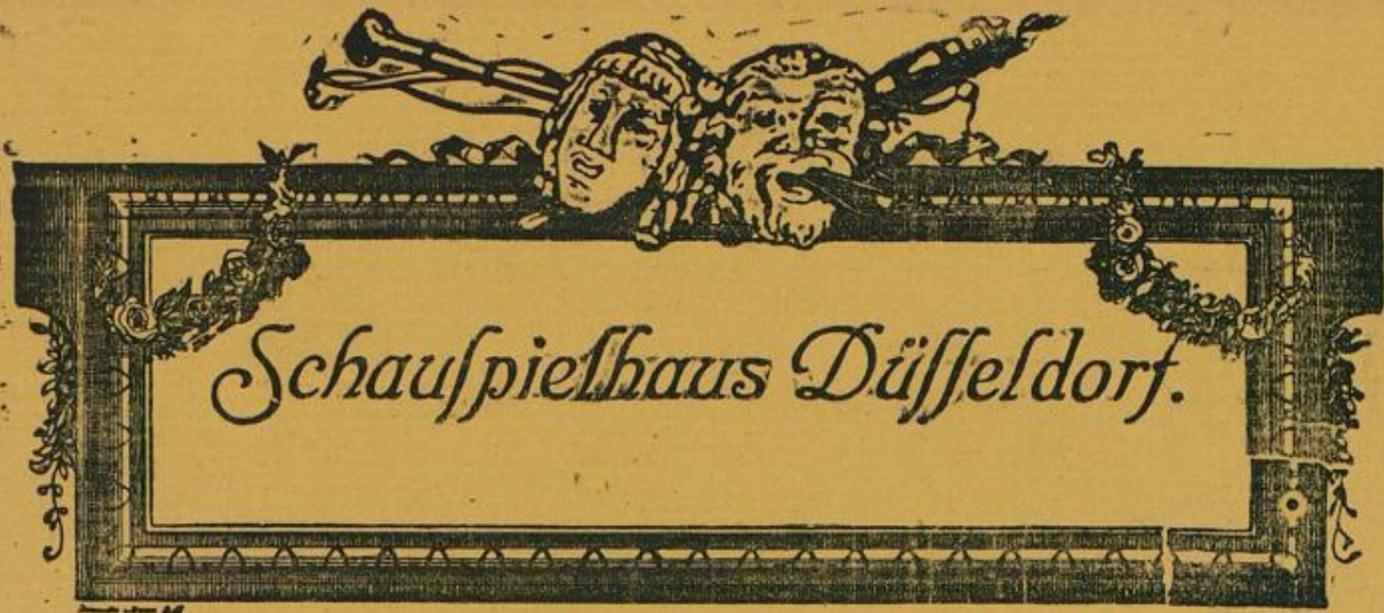
Kassenöffnung 4¹/₄ Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5¹/₂ Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Dienstag, den 2. April, abends 7¹/₂ Uhr: Serie III
Das Frauenopfer

Mittwoch, den 3. April, abends 5¹/₂ Uhr:
Faust I. Teil

Donnerstag, den 4. April, abends 7¹/₂ Uhr: Serie IV
Die Strasse nach Steinaych

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Montag, den 1. April 1918

vormittags 11¹/₄ Uhr: **Morgenerlei**

nachmittags 2 Uhr:

FAUST

Pr

der Wibbel

Letzter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstler

Regie: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Gertrud Kikham

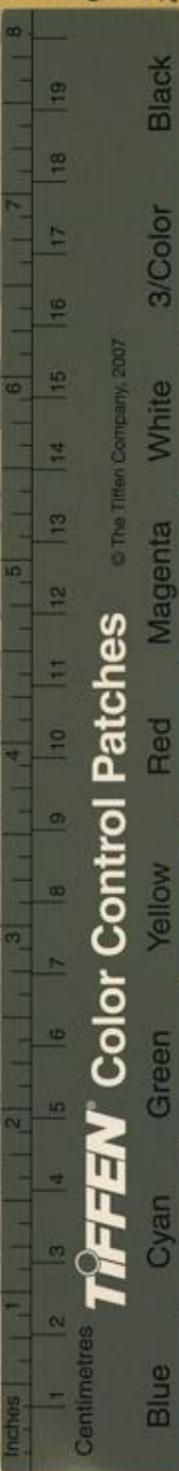
Prolog im Himmel.

Raphael Willy
Gabriel Karl
Michael Irme
Die Stimme des Herrn Otto
Mephistopheles Karl

Der Tragödie erster Teil:

Faust Peter
Mephistopheles Karl
Die Stimme des Erdgeistes Augu
Wagner, Faust's Famulus Euge
Schüler Karl
1. Handwerksbursch Aug.
2. Wern
3. Mart
4. Raou
1. Schüler Willy
2. Karl
1. Dienstmädchen Frida
2. Mari
3. Irme
1. Bürger Euge
2. Theo
3. Augu
Bettler Erwi
Lieschen Thea

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchl.



TIFFEN Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Pausen nach

Erhöhte Preise (einschl. Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 6.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 2.—; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—)

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no. von 10

Kassenöffnung 4¹/₂ Uhr

Bild (Dom)

Mittelloge Mk. 7.—; Seitenloge, Parkettreihe Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk 2.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Platzkarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag erhoben.

5¹/₂ Uhr

Ende 10³/₄ Uhr

Dienstag, den 2. April, abends 7¹/₂ Uhr: Serie III

Mittwoch, den 3. April, abends 5¹/₂ Uhr:

Das Frauenopfer

Faust I. Teil

Donnerstag, den 4. April, abends 7¹/₂ Uhr: Serie IV

Die Strasse nach Steinaych

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133